

turistaOV

Omnibusverkehr

- ✓ Linien - und Gelegenheitsverkehr
- ✓ Stammdatenanlage und Verwaltung
- ✓ Elektronische Fahrerkommunikation (HUB)
- ✓ Fahrdienst/ Disposition
- ✓ Linienverkehr/ ÖPNV/ Fernlinienverkehr
- ✓ Arbeitszeiterfassung und Erfolgsrechnung
- ✓ Fuhrparkverwaltung/Werkstatt
- ✓ Tankdatenverwaltung



SYSTEMBERATUNG GMBH
Drescherstr. 40
D-71277 RUTESHEIM
Tel.: 07152-99980-0
www.turista.de
info@turista.de

Das „Omnibusverkehr“ Modul

Linien- und Gelegenheitsverkehr

turistaOV ist die betriebswirtschaftlich orientierte Komplett-Lösung für einen modernen Omnibusbetrieb.

Im Zusammenspiel mit unserer Lösung für Reiseveranstalter (turistaVE) und Mietomnibus (turistaMO) bietet turistaOV mit der Ergänzung für den Linienverkehr (ÖPNV) den perfekten „Rundlauf der Daten“ in einem integrierten System für alle Verkehrsbereiche eines Omnibusbetriebes.

Im Linienverkehr werden sowohl eigenwirtschaftliche Linien als auch Auftragslinien, ggf. mit Import der Fahrten im Format VDV452 abgewickelt. Eine herausragende Lohnkomponente erleichtert die Überwachung der Einsatzzeiten sowie die Bruttolohnerfassung für das Fahrpersonal.

Das elektronische Fahrer-Informationssystem erleichtert die Kommunikation zwischen Fahrdienst und Fahrer.

Stammdatenanlage und Verwaltung

Die Firmendaten werden in turistaOV mit einem Mandanten und mit 1-n Betriebshöfen/Standorten festgelegt. Jedem Fahrdienstleiter können so die entsprechenden Betriebshöfe zugewiesen werden. Die Fuhrparkverwaltung und die Werkstatt arbeiten mit derselben Disposition, so dass eine doppelte Fahrzeugbelegung in Werkstatt und Fahrdienst verhindert wird.

Für den Nachweis der Überkompensationskontrolle (Verordnung (EG) Nr. 1370/2007) sowie für die eigene Betriebsauswertung werden Profitcenter gebildet. In diesen werden die Kosten für jeden Teilbereich des Betriebs gesammelt und dargestellt.

Die Basis-Stammdaten umfassen das einsetzbare Personal am jeweiligen Standort sowie die verfügbaren Fahrzeuge (eigen/fremd). Ergänzt werden die Basis-Stammdaten mit allen personal- und lohnbezogenen Informationen (Eintritt, Alter, Regelarbeitszeit, max. Arbeitszeit, Überstunden- oder Lohnzeitkonto, Gültigkeit FS etc., WEB: Authentifizierung u.s.w.). Die Fahrzeuge können mit den fahrzeugspezifischen Daten für Kostenrechnung, Fuhrpark, Werkstatt und Tankdaten angelegt und verwaltet werden.

Die Lohn-Stammdaten sind pro Entlohnungsgruppe mit den betrieblichen Regeln für Fehlzeiten, Pausen, Nacht-, Sonn- und Feiertagszulagen, Fahrzeugzulagen sowie ggf. weiteren Lohnbestandteilen zu ergänzen.

Elektronische Fahrerkommunikation (turistaHUB)

Über den turistaHUB stellen Sie Ihrem Fahrpersonal Fahraufträge, Fahrzettel, Wochendienstplan und vieles mehr auf dem Desktop, Notebook, Notepad oder Smartphone zur Verfügung. Den Erhalt bestätigt der Fahrer durch einen Klick.

Dieses System steht Ihnen in beide Richtungen für den elektronischen Nachrichtenaustausch, wie aktuelle Informationen, Schadensmeldung, Fundsachen, etc. zur Verfügung.

Fahrdienst / Disposition – schnell und sicher geplant mit einem Klick

Auf der Grundlage eines permanenten Datenaustauschs mit dem Bereich Gelegenheitsverkehr sowie dem Werkstattbereich, bietet Ihnen die Disposition einen kompletten Überblick über alle anstehenden Aufträge der gewählten Betriebshöfe auf Tages-, Wochen- oder Monatsebene.

Mit dem Klick auf einen Fahrer erhalten Sie sofort Auskunft über dessen Status (Regelarbeitszeit, aktuelle Stand etc.). Mit der Einteilung erfolgt ein Check auf die Einhaltung von Schichtzeit, Fahrt-unterbrechung und Ruhezeit im Rahmen der EU-Sozialrichtlinie sowie der fahrerspezifischen Gültigkeiten (Alter, Führerschein etc.).

Das „Omnibusverkehr“ Modul

Linienverkehr / ÖPNV / Fernlinienverkehr

Alle Linienverkehre werden zunächst über 1-n Fahrpläne/Firmenkalender definiert. Zumindest ein Fahrplan wird für jeden Datenimporteur (VDV452), für eigenwirtschaftliche Linien und für Fernlinien angelegt. Der Aufbau der Gültigkeiten orientiert sich an der Logik bzw. den Vorgaben durch den VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen). Bei einem Fahrplanwechsel, kann ein Fahrplan komplett kopiert und die dazugehörigen Fahrten anschließend überarbeitet werden.

Jedem Fahrplan werden die Gültigkeiten, Tagesarten und Fahrten (Kurse od. Blöcke) zugewiesen. In jede Fahrt kann ein Kostenträger bzw. Rechnungsempfänger eingetragen werden, an welchen die Fahrt z.B. am Monatsende berechnet wird. Im Fernlinienverkehr kann die Fahrt über mehrere Fahrttage angelegt werden. Der „diensttechnische“ Tageswechsel kann beliebig (z.B. 3:00 Uhr) eingestellt werden.

Die Dienste können Fahrten mehrerer Fahrpläne enthalten. Die Optimierung der Dienste erfolgt über die Dienstplanung, welche gleichzeitig die Einhaltung der gesetzlichen Fahrzeitunterbrechungen und Schichtzeiten überwacht. Die Darstellung der Schicht-, Lenk-, Arbeits- und Pausenzeit für den gewählten Dienst bzw. die Dienstgruppe rundet die Dienstverwaltung ab. Die Ermittlung der Arbeitszeiten zu einem Dienst kann im Bedarfsfall für unterschiedliche Entlohnungsgruppen (Beamte/Angestellte) erfolgen, so dass die automatische Lohnerfassung gewährleistet ist, egal welcher Entlohnungsgruppe ein Fahrer angehört.

Die Arbeitszeiten werden pro Dienst und Entlohnungsgruppe automatisch ermittelt, vorgeschlagen und pro Fahrt gespeichert. Die Ermittlung der Lohnzulagen (Sonn-, Feiertags-, Nachtarbeit) kann wahlweise in der Dienst-Vorgabe oder nachgelagert bei der Rückerfassung erfolgen (z.B. für VDV-importierte Fahrten).

Die Übernahme des Linienverkehrs in den aktiven Dienstplan kann in Blöcken von ein bis acht Tagen in verschiedenen Sortierungen, für einzelne Fahrpläne oder einzelne Dienste (Nachträge bei Schulanfang etc.) erfolgen.

Die Fahrer- und Fahrzeugeinteilung des Linienverkehrs erfolgt sehr komfortabel auf Wochenbasis und unterstützt für die Darstellung bis zu 4 Monitore (Disposition, Fehlzeiten, Fahrerübersicht, Fahrzeugübersicht). Die Einteilung erfolgt per Mausclick oder per „Drag and Drop“ für einen Tag oder die ganze Woche. Mit jeder Fahrer-Zuweisung erfolgt ein Check auf die Einhaltung von Schichtzeit, Fahrtunterbrechung und Ruhezeit im Rahmen der EU-Sozialrichtlinie sowie der fahrerspezifischen Gültigkeiten (Alter, Führerschein etc.). Bei Turnusdiensten (rollierenden Systemen) erfolgt die Fahrereinteilung automatisch.

Die Fahrt-Abrechnung erstellt für jeden Rechnungsempfänger eine Sammelrechnung für einen ausgewählten Zeitraum. Berechnet wird jede durchgeführte Fahrt (Fahrer- und Fahrzeug sind eingeteilt) innerhalb dieses Zeitraums.

Eine komplette Fahrerübersicht auf einen gesamten Monat, mit Check auf die Einhaltung von Schichtzeit, Fahrtunterbrechung und Ruhezeit im Rahmen der EU-Sozialrichtlinie, rundet die Unterstützung der Disponenten hinsichtlich des Fahrereinsatzes ab. Im Rahmen der Fahrerübersicht werden auch freie Tage, Urlaub, Krankheit und sonstige Fehlzeiten eingetragen. Fahrzeugbezogen wird die Verfügbarkeit, sowie die Fahrzeuggröße und Ausstattung gecheckt.

Ein riesiges Auskunft- und Suchsystem, egal ob 2. Fahrer, Ablösefahrer, Auftragsteilung und, und, und ...sichert ein optimales Arbeiten in der Disposition.

Arbeitszeiterfassung und Erfolgsrechnung

Alle aufgelaufenen Kosten werden pro Fahrt (Linienverkehr) bzw. Fahrauftrag (Gelegenheitsverkehr) erfasst. Auf Fahrzeugseite gehören hierzu die Einsatzstunden und die gefahrenen Kilometer.

Auf Personalseite die zu bezahlenden Lohnarten (Lenk- und Arbeitszeit sowie Lohn-Zulagen und Spesen etc.). Im Bereich Linienverkehr geschieht dies automatisch, da die Werte aus der Fahrt bzw. dem Dienst entnommen werden können. Im Gelegenheitsverkehr erfolgt die Datenerfassung manuell oder halbautomatisch. Da jede Fahrt und jeder Fahrauftrag eindeutig einem Proficenter zugewiesen sind, ergibt sich daraus der Überkompensationsnachweis (EG 1370) sowie der geforderte Nachweis im Rahmen des MiLoG (Mindestlohn-Gesetzes).

Durch die Rückerfassung der Fahraufträge erhalten Sie neben der Übersicht der aufgelaufenen

Das „Omnibusverkehr“ Modul

Lohnwerte pro Fahrer zahlreiche fahrzeugbezogenen Auswertungen, wie z. B. den km-Nachweis für die Kfz-Steuerbefreiung nach §42/§43, die Nachweis-Liste für die Abführung der ausländischen Umsatzsteuer oder die Einsatzübersicht und vieles mehr.

Am Monatsende ermittelt turista außerdem die Überstunden und/oder die Fortführung des Arbeitszeitkontos. Über eine zusammengefasste Darstellung lassen sich die Lohnwerte bequem kontrollieren und anschließend in das Lohnabrechnungsprogramm übernehmen.

Das Fahrpersonal erhält eine detaillierte Übersicht für die geleistete Arbeit im aktuellen Monat, den Urlaubsstatus sowie das Arbeitszeitkonto in Form eines Tätigkeitsscheines.

Im Fahrtenbuch von turistaOV erfolgt die Deckungsbeitragsrechnung für jede einzelne von Ihnen durchgeführte Fahrt und liefert Ihnen so ständig aktuelle Zahlen über die Aufwands- und Erlössituation der einzelnen Betriebsbereiche (Profitcenter). Nebenbei erhalten Sie hier auch alle Daten für behördliche Statistiken.

Fuhrparkverwaltung / Werkstatt

Im Bereich Fuhrparkverwaltung legen Sie die verschiedenen Servicepläne mit den Intervallen fest. Jedem Fahrzeug werden die Servicepläne einmalig mit dem Startwert zugewiesen (Bsp.: HU, kleiner KD, großer KD).

Die Werkstattaufträge werden in der Regel für den nächsten Monat erzeugt. turista ermittelt anhand der aktuellen km-Stände und des Datums alle anfallenden Wartungsaufgaben und erstellt hierfür einen Auftrag. Ob Sie diesen fremd vergeben, oder in der eigenen Werkstatt erledigen, ist hierfür zunächst belanglos.

Im Werkstattmodul erfolgt die Terminplanung und damit die Blockierung des Fahrzeugs und ggf. Monteurs für jeden Werkstattauftrag. Über die Materialwirtschaft werden die Lagerabgänge bzw. die Kommissionsware zu jedem Auftrag verwaltet.

Mit der Meldung „erledigt“ wird der Service auf die nächste Intervallstufe hochgesetzt und die Tätigkeiten und Kosten in die Lebensakte des Fahrzeugs übernommen. In diesem Schritt können auch die Arbeitszeiten der Mitarbeiter erfasst und an das Lohnsystem übertragen werden.

In der Materialwirtschaft verwalten Sie Ihre Ersatzteile, bestellen diese, erfassen die Eingangsrechnung vom Lieferanten und erstellen Rechnungen für Barverkäufe und Werkstattaufträge (Versicherung, Fremdfahrzeuge). Alle anfallenden Buchungssätze (Eingangsrechnung, Verbrauch, Inventur, Ausgangsrechnung) werden von turista erzeugt.

Tankdatenverwaltung

Für die Zusammenführung der Tankdaten aus Ihrer Tankanlage mit den Daten der unterwegs angefallenen Fremdtankungen, die mit den vorhandenen Schnittstellen zu allen gängigen Systemen einfach und schnell übernommen werden können, sorgt turista für einen umfassenden Überblick. Dies ermöglicht Ihnen pro Fahrzeug und Verbrauchssorte (z. B. Öl, Diesel, Bluetec) einen lückenlosen Nachweis des angefallenen Verbrauchs. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Privattankungen Ihrer Fahrer oder fremder Nutzer Ihrer Tankstelle, für einen bestimmten Zeitraum abzurechnen und die Buchungssätze an Ihre angeschlossene elektronische Finanzbuchhaltung weiterzuleiten.

Die Verbuchung der Eingangsrechnung zur Befüllung Ihrer Tankanlage sowie die laufenden Verbrauchsbuchungen pro Tankung erledigt turista in diesem Zuge ebenfalls.

Von Nutzen sind auch die vielfältigen Auswertungen, insbesondere die Treibstoff-Jahresübersicht, mit der man ‚Ausreißer‘ bei Fahrzeugen und Fahrern sofort erkennen und unter ständiger Beobachtung halten kann. Dazu kommen Übersichten für beliebige Zeiträume, z.B. welches Fahrzeug wann, wo und von wem getankt wurde, an welchen Orten welche Sorten verbraucht wurde, welche Fahrzeuge welchen Durchschnittsverbrauch haben, auch im Verhältnis zu ihrer jeweiligen Fahrzeuggruppe oder der Nachweis für Subventionen im Rahmen der Ökosteuerverordnung.